



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN  
Viktor Frankl Hochschule

# Microcredential

Gmünder Modell zur  
Gesprächsführung mit Eltern

Version: 08.03.2024

# Lehrplan

für das Microcredential

***Gmünder Modell  
zur Gesprächsführung  
mit Eltern***



Das Beziehungsdreieck Eltern – Kinder – Pädagog:innen bringt im Alltag Herausforderungen mit sich. Den Pädagog:innen kommt in ihrer professionellen Rolle hier eine große Verantwortung zu, die Beziehung zu den Eltern zu suchen und positiv zu gestalten.

Das „Gmünder Modell der Gesprächsführung mit Eltern“ (Aich & Behr 2019) stellt unter Bezugnahme auf die theoretischen Grundlagen der Transaktionsanalyse, der personenzentrierten Beratung sowie systemisch-lösungsorientierter Interventionen einen Orientierungsrahmen für die Gestaltung und Reflexion der Gesprächsprozesse mit Eltern zur Verfügung. Die Vermittlung erfolgt durch ein evaluiertes Ausbildungskonzept, welches auch in diesem Microcredential zur Anwendung kommt und zur Unterstützung der Kompetenzentwicklung durch vertiefende Elemente begleitet wird.

## § 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials (MC) *Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern* beträgt 5 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS- AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst Lerneinheiten in der Gesamtgruppe, in selbstorganisierten Peergruppen und einen Selbststudienanteil. Die synchronen Lerneinheiten finden abwechselnd online und in Präsenz statt.

(3) Das MC wird in deutscher Sprache abgehalten.

## § 2 Zielsetzung und -gruppe

(1) Zielsetzung

Das Microcredential *Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern* verfolgt eine theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Gelingensbedingungen für Elterngespräche im Kontext von Bildungseinrichtungen.

Es zielt auf die Weiterentwicklung von Gesprächsführungskompetenzen für die spezifische Beratungskonstellation im Bildungskontext. Pädagog:innen von der Elementar- bis zur Sekundarstufe bekommen ein Orientierungsmodell für die Gestaltung und Reflexion von Elterngesprächen vermittelt, welches den Beziehungsaufbau und eine konstruktive und professionelle Zusammenarbeit mit Eltern unterstützt.

(2) Zielgruppe

Das MC richtet sich an bereits berufstätige Pädagog:innen aller Bildungsstufen.

## § 3 Anmeldevoraussetzungen

Dieses MC soll einer möglichst breiten Personengruppe zugänglich sein. Es werden Personen aufgenommen, die eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung vorweisen können.

## § 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung der Lerneinheiten wird ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule ausgestellt, das die Bezeichnung des MC, Inhalte und erworbene Kompetenzen und den Umfang an ECTS-AP beinhaltet.



## § 5 Lehr-Lernkonzept

Das Microcredential verfolgt ein Blended Learning Konzept, bei dem sich Präsenz und Onlineterminale mit Peerlearningeinheiten und Selbststudiumseinheiten abwechseln. Diese erweiterten Fortbildungsmodulare zum Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern sind alle aufeinander aufbauend und können daher nur als Gesamtpaket besucht und abgeschlossen werden.

<b>Synchrone Lerneinheiten und vertiefende asynchrone Lerneinheiten</b>		<b>Arbeitspensum</b>
<b>Modul 1: Grundeinstellungen der Transaktionsanalyse</b> <b>Modul 2: Kernbedingungen nach Rogers</b> <i>Inhalt:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifika des Elterngesprächs</li> <li>- Modell der Grundeinstellungen</li> <li>- Einführung in die Kernbedingungen personenzentrierter Beratung</li> <li>- Beziehungsaufbau in Beratungsgesprächen</li> </ul>		<b>16 UE á 45 Min. (= 12 Stunden)</b>
	<b>Vertiefung Modul 1 &amp; 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Literaturstudium, Selbstbeobachtung und Reflexion</i></li> <li>- <i>Analyse einer Videosequenz</i></li> <li>- <i>Peerfeedback</i></li> </ul>	<b>30 Stunden</b>
<i>Lernziele:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenes Gesprächsverhalten und das Verhalten des Gegenübers einschätzen können</li> <li>- Eigene Grundeinstellung bewusst wahrnehmen und bei Bedarf bearbeiten</li> <li>- Empathie, Wertschätzung und Authentizität als Grundhaltungen anerkennen und in Gesprächssituationen zeigen</li> </ul>		
<b>Modul 3: Ich-Zustands-Modell</b> <b>Modul 4: Kommunikationsregeln der Transaktionsanalyse</b> <i>Inhalt:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich-Zustands-Modell der Transaktionsanalyse</li> <li>- Umgang mit Widerständen und Angriffen</li> <li>- Kommunikationsregeln der Transaktionsanalyse</li> </ul>		<b>10 UE á 45 Min. (= 7,5 Stunden)</b>
	<b>Vertiefung Modul 3 &amp; 4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Literaturstudium, Selbstbeobachtung und Reflexion</i></li> <li>- <i>Analyse einer Videosequenz</i></li> <li>- <i>Peerfeedback</i></li> </ul>	<b>30 Stunden</b>
<i>Lernziele:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich-Zustände differenzieren und im Gespräch erkennen</li> <li>- Auf Widerstände und Angriffe angemessen reagieren</li> <li>- Kommunikationsregeln verstehen und produktiv nutzen</li> </ul>		
<b>Modul 5: Anerkennung von Problemen</b> <b>Modul 6: Das Spielekonzept nach Berne</b> <i>Inhalt:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwertungstabelle</li> <li>- Spielekonzept nach Berne</li> <li>- Unproduktive Gesprächsmuster</li> </ul>		<b>10 UE á 45 Min. (= 7,5 Stunden)</b>
	<b>Vertiefung Modul 5 &amp; 6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Literaturstudium, Selbstbeobachtung und Reflexion, inkl. Abschlussreflexion</i></li> <li>- <i>Analyse einer Videosequenz</i></li> <li>- <i>Peerfeedback und Peerlearningtermin</i></li> </ul>	<b>33,5 Stunden</b>
<i>Lernziele:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemsicht mithilfe der Abwertungstabelle analysieren und entsprechende Lösungsschritte einleiten</li> <li>- Unproduktive Gesprächsmuster aufdecken und durch förderliche Strategien ersetzen</li> </ul>		
<b>Abschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamer Abschluss inklusive Reflexion und Evaluation</li> <li>- Transfer in die Praxis absichern</li> </ul>		<b>6 UE á 45 Min. (= 4,5 Stunden)</b>
		<b>125 Stunden = 5 ECTS-AP</b>



## **§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen**

Der Kompetenzerwerb wird schriftlich und mündlich über Literatuarbeit, Peerfeedback, Videoanalyse, Reflexion und eine abschließende Präsentation überprüft.

## **§ 7 Evaluierung**

Das MC wird auf mehreren Ebenen evaluiert. Zum einen erfolgt eine Abschlussevaluation durch die Absolvent:innen zu zwei Messzeitpunkten (am Ende des Microcredentials und 6 Monate nach Abschluss). Weiter werden die Erfahrungen und Einschätzungen des Kompetenzerwerbs durch die Lehrenden in die Evaluation mit einbezogen. Beides dient als Datenbasis für die Reflexion mit dem Advisory Board.

Bezeichnung des Microcredentials	Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifika von Beratungsgesprächen mit Eltern in Bildungskontexten</li> <li>- Prozessstruktur von Beratungsgesprächen</li> <li>- Modelle der Transaktionsanalyse und ihre Bedeutung im Elterngespräch</li> <li>- Kernbedingungen der personenzentrierten Beratung nach Rogers</li> <li>- Umgang mit Widerständen und Angriffen in Elterngesprächen</li> <li>- Unproduktive Gesprächsmuster aus Sicht des Spielekonzepts nach Berne</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Absolvent:innen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Bedingungen und Einflussfaktoren für Gespräche mit Eltern zu benennen</li> <li>- sich auf Elterngespräche gezielt vorzubereiten</li> <li>- Dynamiken und Gesprächsmuster zu analysieren</li> <li>- in Elterngesprächen deeskalierend und lösungsorientiert zu kommunizieren</li> <li>- die eigene Grundeinstellung und mögliche Abwehrreaktionen zu reflektieren</li> </ul>
Geschätzter <b>Aufwand</b> , der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist	5 ECTS 125 Arbeitsstunden
Erforderliche <b>Voraussetzungen</b> für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Abgeschlossene pädagogische Ausbildung
<b>Abschlussniveau</b> (Referenzniveau) des Microcredentials via Formulierung entsprechender Lernergebnisse	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)
Art der <b>Beurteilung</b>	Mit/ohne Erfolg teilgenommen
<b>Form der Teilnahme</b> an der Lernaktivität	Blended Learning Format mit synchroner Lehre in Präsenz und online (Anwesenheitspflicht) sowie Peerlearning und Selbststudiumsaufträgen zwischen den Terminen.
Art der <b>Qualitätssicherung</b> , die dem Microcredential zugrunde liegt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation der Lernergebnisse durch die LV-Leitung</li> <li>- Advisory Board zur Planung und Gestaltung des Microcredentials</li> <li>- 2-teilige Abschlussevaluation durch die Absolventen:innen (direkt am Ende des Microcredentials und 6 Monate später)</li> </ul>
Optional: Anschlussfähigkeit/Kombinierungsmöglichkeiten	<p>Anrechnung u.a. möglich im</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mentoringlehrgang der PH Kärnten</li> <li>- Bachelorstudium Elementarpädagogik</li> <li>- Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik</li> </ul>